



GMH GRUPPE

Medieninformation

GMH Gruppe akquiriert zwei Betriebsteile der Buderus Edelstahl GmbH

Erweiterung des Walzstahlportfolios sowie Ausbau der Bearbeitungs- und Wärmebehandlungskapazitäten

Georgsmarienhütte/Wetzlar, 27. August 2025 – Die GMH Gruppe integriert zwei Betriebsteile der Buderus Edelstahl GmbH in Wetzlar: Das Warmwalzwerk für große Walzstahlabmessungen sowie die Mechanische Bearbeitung inklusive der Wärmebehandlung für hochkomplexe Freiformschmiedeteile werden künftig Teil der Unternehmensgruppe. Die anderen Betriebsteile verbleiben im Besitz der Mutares SE & Co. KGaA. Über die Höhe des Kaufpreises wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht nun unter dem Vorbehalt der Erfüllung verschiedener „Closing Conditions“, die im vierten Quartal erfüllt sein müssen, damit die Übernahme rechtlich vollzogen werden kann.

Mit der Integration von Buderus Edelstahl verfolgt die GMH Gruppe konsequent ihre strategische Wachstumsagenda: Sie stärkt bestehende Produktionsbereiche, erschließt neue Marktsegmente und steigert die Servicequalität für ihre Kunden.

„Wir freuen uns sehr, mit Buderus Edelstahl ein Unternehmen in unsere Gruppe zu integrieren, das unser Portfolio in zwei zentralen Bereichen ideal ergänzt“, erklärt Dr. Alexander Becker, CEO der GMH Gruppe. „Die Mechanische Bearbeitung und Wärmebehandlung hochkomplexer Freiformschmiedeteile sowie das Warmwalzwerk für große Abmessungen passen hervorragend zu unseren strategischen Geschäftsfeldern ‚Curricular Economy‘, ‚Green Steel‘ und ‚Heavy Forging‘.“

Im vierten Quartal plant die GMH Gruppe, die Betriebsteile von Buderus Edelstahl in die Unternehmensgruppe zu integrieren. *„Wir freuen uns darauf, die neuen Kolleginnen und Kollegen in der GMH-Familie bald willkommen heißen zu dürfen. Der gemeinsame Austausch und die Weiterentwicklung der Standorte bieten spannende Perspektiven für alle Beteiligten“,* so Dr. Anne-Marie Großmann, CDO der GMH Gruppe.

Über die GMH Gruppe

Die GMH Gruppe ist ein Komplettanbieter von Stahl als Vormaterial, erschmolzen aus Schrott, bis hin zu montagefertigen Komponenten. Sie ist eines der größten in Privatbesitz befindlichen metallverarbeitenden Unternehmen Europas. Zur Gruppe gehören 20 mittelständische Produktionsunternehmen der Stahl-, Schmiede- und Gussindustrie, die in mehr als 50 Ländern vertreten sind. Mit rund 6.000 Mitarbeitern erwirtschaftet die GMH Gruppe einen Jahresumsatz von rund 2 Milliarden Euro.

Die GMH Gruppe ist ein Vorreiter in der nachhaltigen Stahlproduktion und wurde in den „Verband der Klimaschutzunternehmen“ aufgenommen. Basierend auf dem Recycling von Metallschrott produziert das Unternehmen grünen Stahl und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Der Einsatz von Elektrolichtbogenöfen an vier Standorten reduziert die CO₂-Emissionen um das Fünffache im Vergleich zu herkömmlichen Hochöfen. Dadurch verringert sich auch der CO₂-Fußabdruck der von GMH belieferten Kunden. Zu diesen zählen weltweit Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Bahntechnik, der Energieerzeugung, der Transportlogistik sowie aus den Bereichen Luft- und Raumfahrt, Landwirtschaft und Baumaschinen. Die GMH Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2039 vollständig klimaneutral zu sein. www.gmh-gruppe.de.



GMH GRUPPE

Über die Buderus Edelstahl GmbH

Die 1731 gegründete Buderus Edelstahl GmbH ist ein Hersteller von hochwertigen Spezialstählen mit den Schwerpunkten Werkzeugstahl, Edelbaustahl, Freiformschmiedestücke, Gesenkschmiedestücke, Warmband, Kaltband und Walzhalbzeuge, die sie an einen breiten Kundenkreis weltweit liefert. Seit Februar 2025 ist sie im Besitz der Mutares SE & Co. KGaA. Das breit gefächerte Kundenportfolio des Unternehmens mit rund 350 aktiven Kunden verteilt sich auf verschiedene Branchen und Märkte, wie z.B. Leichtfahrzeuge, Maschinenbau, Lkw-Industrie und Windkraft. Mit rund 1.100 Mitarbeitenden erwirtschaftete das Unternehmen im Geschäftsjahr 2023/2024 einen Umsatz von ca. 360 Millionen Euro. Buderus verfügt in Wetzlar über einen hochindustrialisierten Produktionsstandort mit einer maximalen Jahresverarbeitungskapazität von ca. 360.000 Tonnen Stahl.

Für Rückfragen der Redaktion:

GMH Gruppe

Luciana Filizzola, Director Sustainability and Communications, +49 160 95222954,
Luciana.Filizzola@gmh-gruppe.de

bmb-consult – PR-Agentur für die GMH Gruppe

Simone Boehringer, Senior Account Manager, +49 175 2949662,
s.boehringer@bmb-consult.com